

Blitzermeldung: 1107 Fahrzeuge in Plettenberg gemessen - 12 Anzeigen erfasst

POL-MK berichtet über Geschwindigkeitsmessungen in Plettenberg am 31.07.2024. 1107 Fahrzeuge gemessen, 12 Verstöße dokumentiert.

31.07.2024 - 14:08

Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Verkehrssicherheit in Plettenberg: Radar-Fahrzeugkontrollen liefern alarmierende Zahlen

Plettenberg (ots) – Am 31. Juli 2024 führte die Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis von 07:29 Uhr bis 12:33 Uhr eine umfassende Geschwindigkeitsmessung an der L561 in Plettenberg Osterloh durch. Diese Maßnahmen sind ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung von Verkehrsunfällen in der Region.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 1.107 Fahrzeuge gemessen. Erschreckenderweise befanden sich 83 Fahrzeuge im Verwarngeldbereich, was bedeutet, dass der Fahrer eindeutig die Geschwindigkeitsgrenze überschritten hatte. Oracle meldete zudem 12 Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Diese Daten unterstreichen die Notwendigkeit von zusätzlichen Kontrollen

und einer intensiveren Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer für die Bedeutung von Geschwindigkeitsgrenzen.

Von der Geschwindigkeit zur Sicherheit

Der höchste gemessene Wert lag bei beachtlichen 85 km/h in einem Bereich mit einer zulässigen Geschwindigkeit von nur 50 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften. Solche Überschreitungen können sowohl für die Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer lebensbedrohlich sein. Es ist wichtig zu betonen, dass alle 12 gefahrenen Fahrverbote glücklicherweise ausblieben, was zeigt, dass die Mehrheit dererem Fahrzeugführer verantwortungsbewusst gefahren ist.

Die Rolle der Polizei in der Verkehrsüberwachung

Diese Geschwindigkeitsmessungen sind Teil einer breiteren Strategie der Polizei, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Der Polizeieinsatz an der L561 ist ein gutes Beispiel dafür, wie technologische Hilfsmittel, wie Radarmessungen, gezielt genutzt werden können, um das Fahrverhalten zu überwachen. Damit wird nicht nur der Verkehr sicherer, sondern auch das Bewusstsein der Autofahrer geschärft, aufmerksam und regelkonform zu fahren.

Rückfragen und Kontaktinformationen

Für weitere Informationen stehen die Kontaktmöglichkeiten der Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis zur Verfügung.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit Fragen oder Rückmeldungen an die Pressestelle zu wenden.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Pressestelle Polizei Märkischer Kreis

Telefon: +49 (02371) 9199-1220 bis -1223

E-Mail: pressestelle.maerkischer-kreis@polizei.nrw.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de